

Tehilim – Psalm 94

5. April 2020 – 11 Nisan 5780



Dieser Psalm wurde von den Leviten am vierten Tag der Woche während der Opfergaben im Tempel gesungen, denn am vierten Tag wurden Sonne und Mond erschaffen, und in Zukunft wird der Ewiger diejenigen bestrafen, die sie anbeten.

Auf Hebräisch:

[illegible]

Transliteration:

1. El nekamot adonaj, el nekamot hofia.
2. Hinasse schofet haarez, haschew gemul al ge-im.
3. Ad mataj rescha-im adonaj, ad mataj reschai-im jaalosus.
4. Jabi u jedaberu atak, jitameru kol poale awen.
5. Amecha adonaj jedake-u, wenachalatecha jeanu.
6. Almana weger jaharogu, witomim jerazechu.
7. Wajomru lo jire jah, welo jawin elohe jaakow.
8. Binu boarim baam, uchssilim mataj tasskilu.
9. Hanota osen, halo jischma, im jozer ajin, halo jabit.
10. Hajosser gojim, halo jochiach, hamelamed adam daat.
11. Adonaj jodea machschawot adam, ki hema hawel.
12. Aschre hagewer ascher tejasserenu jah, umitoratecha

telamdenu.

13. Lehaschkit lo mine ra, ad jikare larascha schachatz.
14. Ki lo jitosch adonaj amo, wenachalato lo jaasow.
15. Ki ad zedek jaschuw mischpat, weacharaw kol jischre lew.
16. Mi jakum li im mere-im, mi jitjazew li im poale awen.
17. Lule adonaj esrata li, kimat schachna duma nafschi.
18. Im amarti mata ragli, chassdecha adonaj jissadeni.
19. Berow sarapaj bekirbi, tanchumecha jeschaaschu nafschi.
20. Hajchawrecha kisse hawot, jozer amal ale chok.
21. Jagodu al nefesch zadik, wedam naki jarschiu.
22. Wajhi adonaj li lemissgaw, welohaj lezur machssi.
23. Wajaschew alehem et onam, uwraatam jazmitem, jazmitem adonaj elohenu.

Übersetzung:

1. Gott der Rache, Ewiger, Gott der -rache, erscheine.
2. Erhebe Dich, Richter der Erde, vergelte den Hochmütigen ihr Tun.
3. Wie lange sollen die Gottlosen, Ewiger, wie lange sollen die Gottlosen noch jubeln?
4. Sie reden trotzig, reden frech, es brüsten sich alle Übeltäter.
5. Dein Volk, Ewiger, zertreten sie und Dein Eigentum bedrücken sie.
6. Witwen und Fremde töten sie und die Waisen ermorden sie
7. und sie sagen: Der Ewige sieht es nicht, der Gott Jaakows merkt es nicht.
8. Merkt es doch, ihr Narren im Volk! Ihr Toren, wann wollt ihr (endlich) klug werden?
9. Der das Ohr bildet, sollte Er nicht hören? Der das Auge formt, sollte Er nicht sehen?
10. Der die Nationen unterweist, sollte Er nicht zurechtweisen – Er, der die Menschen Erkenntnis lehrt?
11. Der Ewige kennt die Gedanken der Menschen, denn sie sind alle nur ein Hauch.
12. Glückliche der Mann, den Du unterweist, Ewiger, den Du

- aus Deinem Gesetz lehrst,
13. um ihm Ruhe zu schaffen vor bösen Tagen, bis dem Gottlosen die Grube gegraben ist.
 14. Denn der Ewige wird Sein Volk nicht verstoßen, Er wird Sein Eigentum nicht verlassen.
 15. Und zur Gerechtigkeit wird das Recht zurückkehren und alle, die aufrichtigen Herzens sind werden ihm folgen.
 16. Wer wird für mich gegen die Bösen aufstehen? Wer wird für mich wider die Übeltäter auftreten?
 17. Wäre der Ewige nicht meine Hilfe, so hätte meine Seele beinahe im Land des Schweigen gelegen.
 18. Wenn ich meine: Jetzt strauchelt mein Fuß, so stützt mich doch, Ewiger, Deine Gnade.
 19. Und wenn viel Kummer in mir ist, erheitert Dein Trost meine Seele.
 20. Du bist ja nicht mit dem Richterstuhl des Verderbens verbündet, der Unheil schafft gegen das Gesetz.
 21. Sie rotten sich gegen die Seele des Gerechten zusammen und verurteilen unschuldiges Blut.
 22. Aber der Ewiger ist meine Schutzburg, mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht.
 23. Er vergilt ihnen ihr Unrecht und durch ihre eigene Bosheit vernichtet Er sie, der Ewige, unser Gott vernichtet sie.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-94/>